

Unsere Serviceseite

Veranstaltungen

17.2. KINDERFASCHING
Frauenbewegung Rohrendorf
Weinlandhalle um 14.00 Uhr



Kinderbetreuung in den Semesterferien

Die LERNTIGER bieten in den Semesterferien von **5. - 9. Februar 2007** eine ganztägige Kinderbetreuung für alle Kinder im Alter von 3 - 13 Jahren an.

Öffnungszeiten (nach verbindl. Anmeldung): MO - FR von 7.30 - 17.30 Uhr

Kosten: EUR 2,25 pro Stunde. Mittagessen ist möglich.

Verbindliche Anmeldung bis 18. Jänner 2007:

- im Büro unter: 0664/8211302 bzw. 02279/2013 oder
- direkt in der LERNTIGERGRUPPE oder
- unter www.lerntiger.at

Baby- und Kleinkindertreff

Nächste Termine:

DI 30. Jan. von 9.00 - 11.00 Uhr, MI 14. Feb. von 15.00 - 17.00 Uhr
in den Vereinsräumen des Gemeinde- und Kulturhauses
Auskünfte: Alexandra Schwanzer, mail: alex.schwanzer@inode.at



Todesfälle

Walter
Fidelsberger
15. 1.1929 -
10. 12. 2006

Geburten

Bastian Gregor Baur
14. 12. 2006
Unt. Hauptstr. 38



Heurigenkalender

5.1. - 21.1.	Kamleitner	9.2. - 25.2.	Oßberger
19.1. - 28.1.	Kitzler	15.2. - 25.1.	Steinmaßl/Pailnsteiner
26.1. - 18.2.	Windhaber	1.3. - 25.3.	Kohl

AMTSStunden

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr
Mi von 16.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 83850-10 (Gemeindeamt)
Tel.: 83850-12 (Bürgermeister)
Bürgermeistersprechstunde:
Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr,
Der Bürgermeister ist stets
erreichbar unter:
Tel. 0676/7272544

GEMEINDERATS-Sitzung

31. Jänner 2007

NOTRufe

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzenotruf	141

APOTHEKEN-Dienst

8.1. - 14.1.	Adler-Apotheke
15.1. - 21.1.	Mohren-Apotheke
22.1. - 28.1.	Wienertor-Apotheke
29.1. - 4.2.	Apotheke-Mitterau
5.2. - 11.2.	Apotheke-Lerchenfeld
12.2. - 18.2.	Engel-Apotheke/Stein

MUTTER-Beratung

An jedem ersten Mittwoch im Monat
um **10.45 Uhr** im Arztzimmer der
Weinlandhalle.

PROBLEMSTOFF Sammlung

An jedem ersten Mittwoch im Monat
von 16.00 - 19.00 Uhr im Bauhof.

ALTeisen

An jedem ersten Mittwoch im Monat
mit den Problemstoffen von 16.00 -
19.00 Uhr und jeden 3. Mittwoch im
Monat von 7.00 - 9.00 Uhr.



Neues aus ROHRENDORF'S GEMEINDEGESCHEHEN

www.rohrendorf.at

Budget-Voranschlag 2007

Im Jahre 2004 wurde der Umbau des Gemeindehauses mit einem Gesamtvolumen von € 2 Mill. abgeschlossen.

Im Jahre 2005 galt es, das gesamte Sanierungsprogramm der Volksschule abzusichern. Im Bereich des Veltlinersaa-

les und im Bereich der Bühne - Weinlandhalle und im Probelokal der Weinlandkapelle wurden 2006 neue Akzente gesetzt. Wegesanierungen,

Planung und Errichtung eines Kinderspielplatzes, Retentionsbecken usw. prägten weiterhin das Budget 2006.

Voranschlag 2007:

OH 2005:	€ 2.511.400.-	100%
OH 2006:	2.113.100.-	-16%
OH 2007:	2.225.900.-	+5,3%

Außerordentliche Vorhaben anno 2007:

Summe	€ 436.500.-
Strassen- und Wegebau bzw. Sanierung:	255.000.-
Gemeindehaus – barrierefreie Maßnahmen:	70.000.-
Hochwasserschutzmaßnahmen:	25.000.-
Kinderspielplatz:	42.000.-
ABA, Beachvolley, usw.	44.000.-

Finanzierung der außerordentlichen Maßnahmen:

Zuführung aus dem OH	€ 136.000.-
Vom Land NÖ gefördertes Darlehen	150.000.-
Bedarfszuweisung	90.000.-
Eigenleistung	20.000.-
Interner Kredit	18.000.-
Entnahme aus der Rücklage	2.000.-
Landesförderung	10.000.-

Der Schwerpunkt im Jahre 2007 liegt in der Sanierung unserer Straßen und Wege, die seit dem Hochwasser stiefmütterlich behandelt wurden.

Weiteres Anliegen ist, der barrierefreie Zutritt zu den kulturellen und sonstigen Veranstaltungen im Veltlinersaal, zu den Vereinsräumen und zum Sitzungssaal zu gewährleisten.

Der Hochwasserschutzdamm am Kamp wird planerisch abgeschlossen, das Umweltverträglichkeitsverfahren wird forciert und so hoffen wir, dass der Bau des Dammes Kamp so schnell wie möglich in Angriff genommen werden kann.

Über die notwendigen Raumressourcen für eine dritte Kindertengruppe muss jetzt schon nachgedacht werden, um rechtzeitig Entscheidung treffen zu können.

Trotz Nachlassen der Finanzkraft hat das Budget einen Spielraum, der die Finanzierung anderer Projekte noch zulässt.

Bgm. Dr. Rudolf Danner

Müllabfuhr 2007 - GEBÜHRENANPASSUNG

Entsprechend dem Vorstandsbeschluss vom 23.11.2006 werden per 1.01.2007 die Abfallwirtschaftsgebühren um durchschnittlich 6% angepasst. **Begründung:** seit der letzten Anpassung im Jahr 1996 steigende Entsorgungskosten (vorwiegend bei Rest- und Sperrmüll) und steigende Müllmengen. **Folgend Gebührenvergleich 2006 / 2007:**

	Gesamtpreis 2006 €	Gesamtpreis 2007 €	Differenz %	Differenz €
120 l RM/13 Entl.	120,36	127,58	6	7,22
120 l RM/13 Entl. + 120 l BIO/37 Entl.	161,16	170,83	6	9,67
240 l RM/13 Entl.	170,68	180,92	6	10,24
240 l RM/13 Entl. + 120 l BIO/37 Entl.	211,48	224,17	6	12,69
360 l RM	225,42	238,95	6	13,53
360 l RM/13 Entl. + 120 l BIO/37 Entl.	266,22	282,19	6	15,97

ASZ Altstoffsammelzentrum SÜD



Für die Gemeinden Rohrendorf und Gedersdorf wird in Stratzdorf vis a vis vom Umspannwerk ein eigenes Altstoffsammelzentrum eingerichtet. Eröffnung in den Monaten März oder April. Bis zur Inbetriebnahme bleibt der bisherige Modus der Müllentsorgung unverändert.

Weihnachtssammlung – ein Rekordergebnis!

Natürlich war das Neustifter Forum wiederum sehr aktiv. Ein Dankeschön für die **706,90 Metten-** und für **619,50 Friedenslichteuros**.

Die Gemeinde verdoppelt den Betrag von EUR 1346,40. Zu 75% verbleiben die Spenden in der Gemeinde Rohrendorf für bedürftige Familien, 25 % gehen an bedürftige Kinder über die Caritas. **Bgm. Dr. Rudolf Danner**



Franz Bogner

Wir gratulieren zum
85. Geburtstag

Hermine Mülli



Aktiver Elternverein in Rohrendorf

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk erhielt die Rohrendorfer Volksschule vom Elternverein: Zwölf Flachbildschirme und zwei moderne Netzwerkdrucker stehen den Schülern ab Jänner zur Verfügung.

Dank der Mithilfe aller Eltern bei verschiedensten Aktionen ist es dem Elternverein möglich, neben dieser großen Anschaffung auch die Projekte „G'sunde Jaus'n" und „Mein Körper gehört mir" zu unterstützen. Weiters leistet er auch finanzielle Beiträge für Theater- und Kinobesuche aller Schüler.



Um weiterhin die Anschaffung von zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln zu fördern, planen Obfrau Elisabeth Vigne und ihr Team für das laufende Schuljahr noch einige Aktivitäten. **Irene Moser**

Blutspender in Rohrendorf hoch im Kurs:

Bürgermeister Danner durfte im Auftrag des Roten Kreuzes Verdienstmedaillen übergeben:



Verdienstmedaille in Silber an **Hertha Adam**, Verdienstmedaillen in Bronze an **Irene** und **Ing. Christian Moser**.



Kreitner Hermann spendete zum 110. Mal sein Blut. Die Blutspendeaktion in Mitterarnsdorf wurde extra um 14 Tage ins Jahr 2006 vorverlegt, damit er vom Alter her zum letzten Mal spenden konnte. Im Jahre 2007 wird Kreitner 65 Jahre alt und somit darf er kein Blut mehr spenden. Allen darf ich im Namen des Roten Kreuzes ein *Vergelts Gott* sagen! **Bgm. Dr. Rudolf Danner**

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2007/2008

Donnerstag, 25. Jänner 2007 von 13.00 - 15.00 Uhr im Kindergarten

Mitzubringen sind der **Hauptwohnsitz** der Aufnahme erfolgt Dir. Karin Zorn, Leiterin des Kindergartens, zur Verfügung.
Geburtsurkunde und **in der Gemeinde Rohrendorf**, sowie das **vollendete 3. Lebensjahr**. Die Zusage schriftlich durch die Gemeinde. Für Anfragen steht Frau **gfGR Dieter Lachawitz**
Meldezettel. Voraussetzung für die Aufnahme

Aktivitäten im Kindergarten – Herbst 2006

Tag des Apfels

Eine Kiste Rohrendorfer Äpfel stellte die Fam. Thiery zur Verfügung – Danke!



Ein Herz und eine Seele Oma, Opa und ich

Organisiert von Gudrun Nikisch und Karin Mayer wurden mit den Großeltern am Kinderspielplatz Blumenzwiebeln gesetzt. Mit viel Liebe erklärten die Großeltern den Kindern Naturvorgänge. Gemeinsam mit den Großeltern und Familien soll in Zukunft im Kindergarten Brauchtum und Tradition erfahren und gepflegt werden.



Weinlese bei Fam. Kitzler

Höhepunkt war eine typische Hauerjause die den Kindern gut gemundet hat. Danke an Fam. Kitzler!



Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch, seine Gattin, Gudrun Nikisch sowie ein Freund kamen mit ihren Musikinstrumenten (Geige, Kontragarre, Querflöte) und sangen mit den Kindern traditionelle Weihnachtslieder.

Familienwanderung in Znaim

Im Rahmen des EU Bildungsprojektes fand die zweite Familienwanderung in Znaim statt. Familien, und die Kindergartenteams aus den Partnerkindergärten Znaim, Gföhl und Rohrendorf wanderten gemeinsam im Thayatal. Beim Singen, Essen und Tanzen hatte man Gelegenheit zum Kennenlernen.



gfGR Dieter Lachawitz